

Financial Sense: 28 Jahre Minenverzögerung beflügeln Gold-Silber-Rally

18.03.2025

Gold und Silber sind im Jahr 2025 bisher um mehr als 10% gestiegen und haben damit das zweite Jahr in Folge die schwächeren Aktien überholt. Jim Puplava begrüßte Keith Barron, einen 42-jährigen Bergbau-Veteranen und CEO von Aurania Resources, in der Financial Sense Newshour, um diese Rally zu entschlüsseln. Angesichts der Tatsache, dass sich Gold auf 3.000 Dollar und Silber auf 34 Dollar zubewegt, beleuchtet Barrons erfahrene Perspektive, die er in jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit führenden Bergbauunternehmen und durch seine eigenen Explorationserfolge gewonnen hat, die Kräfte, die im Spiel sind.

Von der Hortung durch die Zentralbanken über das ungenutzte Potenzial von Silber bis hin zu den Hürden der Bergbauindustrie - einschließlich der erstaunlichen Zeitspanne von etwa 30 Jahren, die in den USA für die Eröffnung einer Mine von der Entdeckung bis zur Produktion benötigt wird - hier Barrons Meinung.

Der Inflationsschutz von Gold glänzt wieder

Warum gedeiht Gold trotz des wirtschaftlichen Gegenwinds? Barron blickt zurück in die Geschichte: "Ich bin alt genug, um mich an die Zeit zu erinnern, als die Inflation ihr hässliches Haupt zeigte und die Menschen auf der Suche nach Sicherheit zu Gold rannten. Heute ist es global. "Vielleicht nicht [...] die Amerikaner kaufen Gold, aber alle anderen", meinte er. Mit Gold in der Nähe von Allzeithochs - "weit über 4.000 je Unze in kanadischen Dollar" - ist das ein Anblick, den er nie erwartet hätte: "Ich hätte nicht gedacht, dass ich das in meinem Leben noch erleben würde." Zentralbanken und ausländische Investoren, die den US-Schulden misstrauisch gegenüberstehen, sind die Haupttreiber.

Zentralbanken und die ultimative Währung

Die BRICS-Staaten - Brasilien, Russland, Indien und China - horten Gold, ein Trend, den Barron mit einer sich verändernden Reservelandschaft in Verbindung bringt. "Gold ist die ultimative Währung und das schon seit Tausenden von Jahren", behauptet er. Puplava merkt an, dass im Gegensatz zu den offenen Märkten der USA das geschlossene System Chinas die Partner in Richtung Gold drängt. "Die Chinesen... haben Staatsanleihen abgestoßen und Gold gekauft", erklärte Barron, eine Bewegung, die sich "über die letzten zwei, drei Jahre" erstreckt und "den Preis in die Höhe getrieben hat". Angesichts der ausufernden US-Schulden warnt er: "Wenn... Amerika seine Staatsanleihen nicht mehr verkaufen kann... ist das Spiel vorbei" - eine Tatsache, die den Aufstieg des Goldes anheizt.

Trumps Gold-Gambit

Könnte die US-Politik dies weiter anheizen? Barron sieht einen möglichen Schritt zur Monetarisierung oder Aufwertung von 263 Millionen Unzen US-Gold, die seit den 1970er Jahren mit nur 42 Dollar je Unze bewertet werden. Bei 2.950 Dollar sind das 775 Milliarden Dollar, bei 5.000 Dollar sind es 1,3 Billionen Dollar. "Es macht keinen Sinn, dass es bei 42 Dollar liegt", meinte er und prophezeit, dass es irgendwann zu einer Neubewertung kommen muss - vielleicht bei 4.000 oder 5.000 Dollar je Unze. "Ich denke, der Kurs könnte fast jeden Tag die 3.000er-Marke durchbrechen." Trumps "unkonventionelles Denken" könnte dies in Schwung bringen, die Schuldenprobleme lindern - auch wenn Barron bezweifelt, dass dies sie auslöschen wird - und gleichzeitig die Rally des Goldes beschleunigen.

Die riskante Grenze des Bergbaus

Barrons 42 Jahre offenbaren den Spießrutenlauf des Bergbaus. "Es gibt immer ein politisches Risiko", erklärte er und führte Burkina Faso, Mali, Gabun und Panama an, wo Bergleute mit Beschlagnahmungen oder erzwungenen Neuverhandlungen konfrontiert waren. Panamas First Quantum verlor seine Kupfermine aufgrund "unbegründeter" Klagen - "die Politiker haben sich verkrümelt". Auch geologische Risiken drohen: "Bohren und sterben", witzelte er - die meisten Vorkommen sind ein Flop. In den USA dehnt der NIMBYismus (Not in My Back Yard) den Zeitrahmen aus: "Es dauert 28 Jahre, um eine Mine in Betrieb zu

nehmen, sobald sie entdeckt wird."

Der hochgradige Kater der Bergbauunternehmen

Ein Jahrzehnt stagnierender Goldpreise hat Bergbauunternehmen wie Newmont und Barrick dazu veranlasst, ihre reichsten Erze hochgradig zu veredeln", erklärte Barron. "Sie ersetzen ihre Reserven nicht", sagte er, ähnlich wie Öligiganten, die kaufen, anstatt zu bohren. Die jüngste 7,7 Milliarden Dollar teure Fusion zwischen Equinox und Calibre, die zu einem der vier größten Unternehmen führt, zeigt den Trend. "Es ist schwierig, die Reserven organisch zu vergrößern", stellte er fest, zumal die US-Minen von der Entdeckung bis zur Produktion 28 Jahre brauchen. Die großen Unternehmen entlassen ihre Geologen und kaufen stattdessen Juniorunternehmen auf. "Sie schlucken kleinere Unternehmen", meinte er, und erhöhen die Reserven durch Fusionen und Übernahmen, nicht durch Exploration.

Explosiver Aufwärtstrend bei Silber

Silber liegt mit 32 Dollar unter dem Goldpreis von 2.950 Dollar, was das Gold-Silber-Verhältnis auf fast 90:1 drückt - weit entfernt von der Norm des Jahrzehnts von 50:1. Barron's ist optimistisch: "Es ist bereit, die 50 zu überschreiten", glaubt er. Bei einem Goldpreis von 4.000 Dollar und einem Verhältnis von 30:1 erreicht Silber seiner Ansicht nach einen Wert von 133 Dollar - ein großer Sprung von 32 Dollar. "Silber ist [...] das Gold des armen Mannes", sagte er und verweist auf den Appetit Indiens und die Ausverkäufe von Costco. Bei einer industriellen Nachfrage von 70% und einem jährlichen Defizit von 200 Millionen Unzen "könnte sich der Silberpreis prozentual viel stärker bewegen als der Goldpreis". Puplava fügte hinzu: "Sie können es nicht auf Lager halten."

Globale Umwälzung des Goldes

Gold verlagert sich - von London nach New York und dann von der Comex. "Diese Bewegung begann, bevor Trump gewählt wurde", sagte Barron. Es drohen Zölle - "die Leute [...] verlagern Gold [...] um diese zu vermeiden" - obwohl er sich nicht sicher ist. Die Hortung der BRICS-Staaten spiegelt die Ängste um die Kreditwürdigkeit der USA wider: "Das Defizit steigt immer weiter an [...] wenn [...] die amerikanische Währung eine Schildkröte wird [...] werden sie in einer ziemlich guten Verfassung sein." Trumps wilde Pläne - Gaza als "Las Vegas", Kauf von Grönland - könnten den Goldpreis noch weiter in die Höhe treiben.

Bergbauunternehmen: Goldesel ignoriert

Trotz der Goldrally hinken die Bergbauunternehmen hinterher. "Diese Unternehmen [...] werfen Geld ab", wunderte sich Barron, doch "niemand schenkt ihnen Beachtung". Hohe Kosten - Arbeit, Treibstoff - schlagen zu Buche, aber 90 Dollar je Gramm Gold gegenüber 40 Dollar bis 50 Dollar Minenkosten bedeutet, dass die Gewinne in die Höhe schnellen. "Ein Gramm je Tonne wird lohnenswert", sagte er und belebt Minen mit niedrigem Gehalt wieder - obwohl die Verzögerungen in den USA (28-29 Jahre von der Entdeckung bis zur Produktion) die Gewinne bremsen. Die Dividenden steigen, Übernahmen drohen - Quinox könnte die nächste sein - aber "wir hinken der Entwicklung hinterher", was neue Funde angeht.

© Financial Sense

Der Artikel wurde am 12. März 2025 auf www.financialsense.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/650853--Financial-Sense--28-Jahre-Minenverzoeigerung-befluegeln-Gold-Silber-Rally.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).